

OL-EM 2021 in der Schweiz: Weltcuprunde wird mit Europameisterschaften ergänzt

Vom 13. bis 16. Mai 2021 werden in Neuchâtel die Europameisterschaften im Sprint-Orientierungslauf ausgetragen. Dies hat die International Orienteering Federation (IOF) gemeinsam mit den zuständigen Organisatoren des Vereins Swiss Cup und Unterstützung des Schweizerischen OL-Verbands «Swiss Orienteering» entschieden.

Die OL-Europameisterschaften in Neuchâtel werden in die Weltcuprunde integriert, die bereits für dieses Datum an gleicher Stätte geplant war. Die Neuansetzung der Titelkämpfe wurde notwendig, nachdem die internationale OL-Elitesaison aufgrund des Coronavirus (Covid-19) in diesem Jahr vollständig abgesagt wurde und sich Russland als Organisator der ursprünglich vorgesehenen Sprint-OL-Europameisterschaften 2021 zurückgezogen hatte.

Aufgrund dieser ungewöhnlichen Ausgangslage gelang die IOF vor ein paar Wochen mit dem Wunsch an die Organisatoren in der Schweiz, die geplante Weltcuprunde zu Europameisterschaften umzuwandeln. Nach umfassenden Abklärungen hat das Organisationskomitee diesem Anliegen nun zugestimmt.

Damit kommt der Schweiz die Ehre zu, die ersten OL-Titelkämpfe auszutragen, die den Fokus auf die Sprintdisziplinen legen. So werden sich die weltbesten Athletinnen und Athleten in einem Sprint, einer Sprintstaffel und einem Knock-out-Sprint messen. Die Wettkämpfe der sogenannten «European Orienteering Championships» (EOC) werden alle in der Stadt Neuchâtel ausgetragen und zählen zudem als Wertungsläufe für den Gesamtweltcup. Der ursprünglich für die Weltcuprunde angedachte Langdistanzwettkampf wird gestrichen.

Parallel zu den OL-EM – über die Auffahrtstage – findet in Neuchâtel auch der Mehrtage-OL «EGK Swiss 5 Days Orienteering» statt. Federführend dabei ist der lokalansässige OL-Verein «Association Neuchâteloise de Course d'Orientation» (ANCO), welcher den Verein Swiss Cup zudem bei der Organisation der EM unterstützt.

Einen Vorbehalt betreffend des internationalen OL-Events in der Region Neuenburg gibt es jedoch noch: Die Situation rund um das Coronavirus muss sich weiter verbessern und Grossveranstaltungen müssen im Frühjahr 2021 wieder zugelassen und durchführbar sein.

Die Europameisterschaften im kommenden Jahr bilden den Auftakt zu einer Serie von bedeutsamen Orientierungslauf-Grossveranstaltungen hierzulande. So wird die Schweiz im Herbst 2022, wie bereits in den vergangenen Jahren, eine Weltcuprunde austragen. Der Höhepunkt findet dann nochmals ein Jahr später statt: In Flims Laax Falera werden vom 10. bis 16. Juli 2023 die Weltmeisterschaften im Orientierungslauf durchgeführt. Die OL-WM 2023 wird als sogenannte Wald-WM ausgetragen, wobei von den Athletinnen und Athleten die drei Disziplinen Mitteldistanz, Langdistanz und Staffel absolviert werden. Als Organisator für alle diese Anlässe amtiert der Verein Swiss Cup, der sich seit über einem Jahrzehnt für die jährliche Durchführung der OL-Weltcupläufe in der Schweiz verantwortlich zeigt.

Medienkontakte OL-EM und Weltcup

Matthias Niggli, OK-Präsident EOC 2021, matthias.niggli@ol-weltcup.ch, +41 79 222 13 87
Severin Furter, Kommunikation EOC 2021, media@ol-weltcup.ch, +41 79 602 99 72

Medienkontakt Swiss Orienteering

Annalena Schmid, Leiterin Kommunikation, annalena.schmid@swiss-orienteering.ch, +41 76 571 04 98

Medienkontakt EGK Swiss 5 Days Orienteering

Anais Cattin, Medien EGK Swiss 5 Days Orienteering, cattinanais@gmail.com, + 41 79 429 84 12